



**Breitbandkonzept für die Schulen  
der Gemeinde Selfkant**

**„Gute Schule 2020“**

Stand: 01.11.2018

### **Ausgangslage**

Im Rahmen des Förderprogrammes „Gute Schule 2020“ ist durch den Schulträger ein Breitbandkonzept zu erstellen. Basis dieses Konzeptes sind die Anforderungen, die sich aus der gemeinsamen Erklärung des Landes und der kommunalen Spitzenverbände zur „Schule in der digitalen Welt“ von Dezember 2016 ergeben.

Die Schulen, die sich in Trägerschaft der Gemeinde Selfkant befinden, sind zwei Grundschulen mit drei Standorten und eine Gesamtschule.

Die Grundschulen sind die Astrid-Lindgren-Schule (KGS I) in Süsterseel und die Westzipfelschule (KGS II) mit den Schulteilen Schalbruch und Saeffelen.

Die Gesamtschule befindet sich in Trägerschaft eines Zweckverbands an dem die Gemeinde zu 50% beteiligt ist. Auf dem Gebiet der Gemeinde Selfkant befindet sich ein Standort der Gesamtschule in Höngen, in dem die Jahrgangsstufen 5 bis 7 beschult werden.

### **Genereller Stand**

Alle Schulen gehen über den vorhandenen Internetzugang nicht direkt ins Internet. Die Datenleitung wird zunächst zum Aufbau einer VPN-Verbindung zum Rechenzentrum der regio IT in Aachen genutzt, das den Schulen zusätzliche Dienstleistungen zur Verfügung stellt. Ein wesentlicher Punkt ist hier ein zentraler Internetfilter, der es den Lehrerinnen und Lehrern ermöglicht einen alters- und themengerechten Zugang zum Internet freizuschalten. Hinzu kommen weitere Angebote für E-Mail und Lernumgebungen, die von den Schulen in unterschiedlicher Ausprägung genutzt werden.

### **Aktueller Stand bei den Grundschulen**

Die Grundschulen der Gemeinde Selfkant sind jeweils über eine Glasfaserleitung der Deutschen Glasfaser mit mindestens 100 Mbit/s im Download und im Upload angebunden. Die Grundschulen nutzen von der regio IT angebotene Lernumgebung zum Austausch zwischen dem Lehrkörper und den Schülerinnen und Schülern. Jeder Klassenraum ist mit mindestens einem Lan-Anschluss ausgestattet. In allen Klassen steht auch Wlan zur Verfügung.

### **Aktueller Stand der Gesamtschule, Schulteil Höngen**

Die Gesamtschule ist über eine Glasfaserleitung mit mindestens 100 Mbit/s im Download und Upload angebunden.

Die Klassenräume sind nicht mit LAN-Zugängen ausgestattet. Wlan steht in allen Klassenräumen zur Verfügung.

### **Sollzustand**

Die Handlungsfelder aus der gemeinsamen Erklärung „Schule in der digitalen Welt“ haben direkte Auswirkungen auf die Ausgestaltung der Breitbandanbindung in den Schulen.

Medienkompetenz bzw. die Nutzung digitaler Medien soll nicht über ein eigenständiges Fach vermittelt, sondern zukünftig integrativer Bestandteil der Curricula aller Fächer werden. Somit muss allen Schulen eine Breitbandanbindung zur Verfügung stehen, die den pädagogischen Anforderungen entspricht.

Es wird von den Schulträgern erwartet, dass auch die schulinterne EDV-Infrastruktur entsprechend ausgebaut wird. Nicht zuletzt wird ein Aufbau eines leistungsfähigen WLAN zur Nutzung durch Lehrerinnen und Lehrern, sowie Schülerinnen und Schülern angeregt. Ab 2020 soll jede Schülerin und jeder Schüler Zugriff auf digitale Lernmittel im Internet haben, die nach und nach die Nutzung von Büchern im Unterricht ablösen sollen. Hieraus lässt sich leicht erkennen, dass die Anforderungen an die Breitbandanbindung in den nächsten Jahren steigen werden. Seitens des Landes besteht der Wunsch, dass mittelfristig alle Schulen per Glasfaserleitung mit mindestens 100 Mbit/s angebunden werden.

### **Sollzustand der Grundschulen**

Alle Grundschulstandorte verfügen bereits über eine Breitbandanbindung, die dem vom Land vorgeschlagenem Standard entspricht. Auch eine Erhöhung des Datendurchsatzes jederzeit möglich. Sollten sich die Anforderungen die Internetanbindung in Zukunft durch technischen Fortschritt ändern kann hierauf problemlos reagiert werden.

### **Sollzustand der Gesamtschule, Schulteil Höngen**

In der Gesamtschule, Schulteil Höngen entspricht der Stand der hausinternen Verkabelung nur teilweise den zukünftigen Anforderungen. Da digitale Medien unterrichtsbegleitend in allen Fächern eingesetzt werden sollen, ist es notwendig, dass in allen Klassenräumen LAN-Anschlüsse vorhanden sind. Ein entsprechender Ausbau erfolgt hier mit den Mitteln aus „Gute Schule 2020“.

### **Zusammenfassung**

Bei den gemeindlichen Grundschulen sind keine Maßnahmen erforderlich. Die Ausstattung entspricht den aktuellen Anforderungen und ist leicht auf GBit/s (Vertragsumstellung) ausbaufähig.

Die Gesamtschule, Schulteil Höngen kann durch Mittel aus „Gute Schule 2020“ auf einen den Anforderungen voll entsprechenden Stand gebracht werden.